

Herr M a t t B e n n o, stud., Eichen,
Herr Dr. N i ß l H a n s, Bartlegroich, Vaduz,
Herr D j p e l t A n t o n, Schreinermeister, Vaduz,
Herr Dr. S c h ä d l e r E m i l, f. Regierungsjekretär, Vaduz,
Herr W a n g e r H a r a l d, Lehrer, Schaan,
Herr W e p f e r - M ü l l e r O t t o, Werdsträße, Adliswil.

Der Mitgliederbestand beträgt derzeit insgesamt 370.

Über Anfrage des Oberhessischen Geschichtsvereines in Gießen wurde mit diesem der Schriftenaustausch nach mehrjähriger Unterbrechung wieder aufgenommen, nachdem dieser Verein die Herausgabe seiner Jahreschrift neu aufnehmen konnte. Die Slovenska akademija znanosti in umestnosti Biblioteka in Ljubljana hat ebenfalls den Schriftenaustausch mit ihr angeregt, und es wurde auch diese Anregung zustimmend behandelt. Es sind somit derzeit 65 historische Vereine, wissenschaftliche Institute usw. mit denen wir Schriftenaustausch pflegen, wodurch wir in den Besitz vieler und wertvoller wissenschaftlicher Arbeiten gelangen. In dieser Zahl 65 kommt wohl auch die Beachtung zum Ausdruck, welche die Arbeit unseres Vereines im Auslande findet, denn die Anregung ging meist von der Gegenseite aus.

Über die einer glücklichen Restauration unterzogene Kapelle auf dem Rosenbergr, wird über unsere Einladung Herr Altregierungschef Dr. Hoop für das Jahrbuch 1954 einen Aufsatz schreiben.

An Zuwendungen an unseren Verein seien auch an dieser Stelle noch besonders erwähnt:

Von S. D. dem Landesfürsten unmittelbar	Fr. 500.—
und durch die f. Domänenverwaltung	„ 100.—
Von der fürstlichen Regierung	„ 6 000.—
Von der Sparkasse für das Fürstentum Liechtenstein	„ 600.—
Von der Bank in Liechtenstein	„ 100.—
Von der Presta, Eichen	„ 300.—
Von Herrn Dr. Fr. Bräunlich	„ 200.—

und die Gemeinde Vaduz hat einen jährlichen Beitrag von Fr. 200.— ab 1954 an unseren Verein beschlossen.

Wir bitten, für alle diese Zuwendungen den verbindlichsten Dank zu empfangen.